



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Freiberg am Neckar, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 463	100,0	7 492	7 971
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	664	4,3	328	336
5 - 9	692	4,5	327	365
10 - 14	777	5,0	383	394
15 - 19	826	5,3	375	451
20 - 24	808	5,2	448	360
25 - 29	880	5,7	420	460
30 - 34	928	6,0	453	475
35 - 39	987	6,4	502	485
40 - 44	1 357	8,8	690	667
45 - 49	1 397	9,0	684	713
50 - 54	1 175	7,6	607	568
55 - 59	1 012	6,5	490	522
60 - 64	897	5,8	408	489
65 - 69	803	5,2	396	407
70 - 74	946	6,1	436	510
75 - 79	638	4,1	290	348
80 - 84	408	2,6	182	226
85 - 89	198	1,3	48	150
90 und älter	70	0,5	25	45
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	365	2,4	181	184
3 - 5	431	2,8	201	(230)
6 - 9	560	3,6	273	287
10 - 15	948	6,1	454	494
16 - 18	476	3,1	229	247
19 - 24	987	6,4	523	464
25 - 39	2 795	18,1	1 375	1 420
40 - 59	4 941	32,0	2 471	2 470
60 - 66	1 180	7,6	534	646
67 - 74	1 466	9,5	706	760
75 und älter	1 314	8,5	545	769
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 960	38,5	3 112	2 848
Verheiratet	7 581	49,0	3 812	3 769
Verwitwet	938	6,1	167	771
Geschieden	978	6,3	395	583
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	13 943	90,2	6 749	7 194
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	12	18
Griechenland	(44)	(0,3)	(21)	23
Italien	397	2,6	215	182
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	98	0,6	54	44
Niederlande	7	0,0	7	-
Österreich	45	0,3	18	(27)
Polen	31	0,2	12	19
Rumänien	28	0,2	9	19
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	379	2,5	187	192
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	449	2,9	205	244
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 810	24,7	1 660	2 150
Evangelische Kirche	6 700	43,4	3 150	3 550
Evangelische Freikirchen	230	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	500	3,3	240	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	25,9	2 210	1 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 580	55,6	4 510	4 070
Erwerbstätige	8 370	54,3	4 400	3 970
Erwerbslose	200	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	44,4	2 970	3 890
Personen unterhalb des Mindestalters	2 060	13,3	980	1 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	1 430	1 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	5,0	420	350
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,6	/	530
Sonstige	280	1,8	/	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	84,0	3 640	3 390
Beamte/-innen	500	6,0	210	290
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	5,0	250	160
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	400	4,9	330	/
Akademische Berufe	1 780	21,7	1 050	730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	21,3	870	880
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	17,3	480	940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	12,1	260	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	180	2,2	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	9,7	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,0	230	/
Hilfsarbeitskräfte	640	7,8	260	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	29,3	1 820	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,5	1 510	540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	60	/
Baugewerbe	300	3,6	(240)	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	24,6	1 100	970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	15,6	580	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,0	520	(240)
Sonstige Dienstleistungen	3 760	44,9	1 440	2 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	6,3	270	250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	11,9	550	450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	8,1	230	450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	18,6	390	1 170
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	700	34,7	360	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,0	440	610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,3	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	7,7	470	560
Ohne Schulabschluss	610	4,5	280	320
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,1	/	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	34,9	2 130	2 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	28,1	1 680	2 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 490	26,1	1 510	1 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	710	380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	21,1	1 520	1 300
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	25,5	1 280	2 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	45,5	2 900	3 180
Fachschulabschluss	1 370	10,3	810	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,4	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	8,0	680	390
Hochschulabschluss	1 000	7,5	610	390
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 760	76,2	5 710	6 060
Personen mit Migrationshintergrund	3 670	23,8	1 760	1 910
Ausländer/-innen	1 500	9,7	730	770
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	6,0	450	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,7	280	290
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	14,0	1 040	1 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,6	430	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	7,5	600	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	3,0	220	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	4,5	380	300

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	580	15,8	290	290
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	210	5,7	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	240	6,4	/	/
Rumänien	350	9,5	/	180
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	590	16,0	300	280
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 290	35,3	640	660
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	300	15,4	/	/
1970 - 1979	360	18,6	/	230
1980 - 1989	340	17,7	200	/
1990 - 1999	540	27,9	240	310
2000 - 2011	320	16,7	130	190
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	300	8,2	/	170
5 - 9 Jahre	380	10,4	180	200
10 - 14 Jahre	420	11,4	200	220
15 - 19 Jahre	530	14,4	240	290
20 und mehr Jahre	2 010	54,8	1 000	1 010
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Deutschland	Staatsangehörigkeitsgruppen				
				Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 463	100,0	13 943	1 520	726	651	143	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 492	48,5	6 749	743	376	312	55	-
Weiblich	7 971	51,5	7 194	777	350	339	(88)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	664	4,3	648	16	13	3	-	-
5 - 9	692	4,5	667	25	16	3	6	-
10 - 14	777	5,0	696	81	30	42	9	-
15 - 19	826	5,3	725	(101)	40	49	12	-
20 - 24	808	5,2	706	(102)	41	49	12	-
25 - 29	880	5,7	754	126	57	54	15	-
30 - 34	928	6,0	757	171	78	72	21	-
35 - 39	987	6,4	794	193	(84)	88	21	-
40 - 44	1 357	8,8	1 198	159	94	47	18	-
45 - 49	1 397	9,0	1 268	129	(58)	58	13	-
50 - 54	1 175	7,6	1 088	87	51	33	3	-
55 - 59	1 012	6,5	917	(95)	(46)	43	6	-
60 - 64	897	5,8	785	112	(61)	51	-	-
65 - 69	803	5,2	760	(43)	19	21	3	-
70 - 74	946	6,1	911	35	16	19	-	-
75 - 79	638	4,1	605	(33)	10	(19)	4	-
80 - 84	408	2,6	396	12	12	-	-	-
85 - 89	198	1,3	198	-	-	-	-	-
90 und älter	70	0,5	70	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	365	2,4	356	9	6	3	-	-
3 - 5	431	2,8	421	10	10	-	-	-
6 - 9	560	3,6	538	22	13	3	6	-
10 - 15	948	6,1	855	93	30	54	9	-
16 - 18	476	3,1	417	59	22	31	6	-
19 - 24	987	6,4	855	132	59	(55)	18	-
25 - 39	2 795	18,1	2 305	490	219	214	57	-
40 - 59	4 941	32,0	4 471	470	249	181	40	-
60 - 66	1 180	7,6	1 049	131	(71)	60	-	-
67 - 74	1 466	9,5	1 407	59	25	(31)	3	-
75 und älter	1 314	8,5	1 269	(45)	22	19	4	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 960	38,5	5 463	497	252	194	(51)	-
Verheiratet	7 581	49,0	6 691	890	401	409	80	-
Verwitwet	938	6,1	908	30	15	15	-	-
Geschieden	978	6,3	875	103	(58)	33	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 810	24,7	3 130	680	590	/	/	/
Evangelische Kirche	6 700	43,4	6 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	1,5	230	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	130	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,3	300	210	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	25,9	3 540	450	170	240	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 580	55,6	7 640	940	530	330	80	/
Erwerbstätige	8 370	54,3	7 460	910	520	320	80	/
Erwerbslose	200	1,3	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	44,4	6 280	570	320	220	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 060	13,3	1 870	190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	3 110	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	5,0	710	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,6	400	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,8	190	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	84,0	6 210	820	450	310	50	/
Beamte/-innen	500	6,0	500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	5,0	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	400	4,9	390	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 780	21,7	1 680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	21,3	1 630	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	17,3	1 290	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	12,1	860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	180	2,2	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	9,7	680	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,0	150	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	7,8	490	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	29,3	2 080	380	210	130	(30)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,5	1 750	300	150	120	(30)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	3,6	240	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	24,6	1 820	240	(130)	(90)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	15,6	1 130	180	(110)	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,0	700	(60)	(20)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 760	44,9	3 460	300	170	100	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	6,3	500	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	11,9	870	(130)	90	(40)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	8,1	660	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	18,6	1 430	120	60	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	700	34,7	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,0	920	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,3	260	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	7,7	670	360	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	610	4,5	280	320	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,1	390	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	34,9	4 360	310	210	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	28,1	3 430	330	230	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 490	26,1	3 180	310	220	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,0	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	1 020	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	21,1	2 560	260	150	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	25,5	2 810	590	340	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	45,5	5 630	450	300	130	/	/
Fachschulabschluss	1 370	10,3	1 290	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,4	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	8,0	990	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	7,5	920	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 760	76,2	11 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 670	23,8	2 170	1 500	900	490	/	/
Ausländer/-innen	1 500	9,7	/	1 500	900	490	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	6,0	/	930	550	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,7	/	570	340	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	14,0	2 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,6	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	7,5	1 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	3,0	470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	4,5	690	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	15,8	/	450	450	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	210	5,7	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	6,4	210	/	/	/	/	/
Rumänien	350	9,5	340	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	590	16,0	300	290	/	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	35,3	810	490	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	15,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	18,6	220	150	/	/	/	/
1980 - 1989	340	17,7	220	130	/	/	/	/
1990 - 1999	540	27,9	300	250	/	/	/	/
2000 - 2011	320	16,7	/	280	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	300	8,2	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	10,4	210	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	11,4	210	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	14,4	400	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 010	54,8	1 150	860	570	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 463	100,0	2 588	2 059	4 669	3 084	3 063
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 492	48,5	1 243	1 038	2 329	1 505	1 377
Weiblich	7 971	51,5	1 345	1 021	2 340	1 579	1 686
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 960	38,5	2 588	1 802	1 219	245	(106)
Verheiratet	7 581	49,0	-	242	3 019	2 344	1 976
Verwitwet	938	6,1	-	-	28	98	812
Geschieden	978	6,3	-	12	400	397	169
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 943	90,2	2 426	1 770	4 017	2 790	2 940
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	6	3	12	9	-
Griechenland	(44)	(0,3)	3	-	(24)	10	7
Italien	397	2,6	44	75	(168)	78	(32)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	98	0,6	3	12	37	30	16
Niederlande	7	0,0	-	-	7	-	-
Österreich	45	0,3	-	3	15	21	6
Polen	31	0,2	-	13	12	6	-
Rumänien	28	0,2	4	6	12	6	-
Russische Föderation	9	0,1	-	3	3	3	-
Türkei	379	2,5	57	86	164	45	27
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	449	2,9	(45)	85	198	86	35
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 810	24,7	670	460	1 080	790	820
Evangelische Kirche	6 700	43,4	1 230	830	1 680	1 220	1 740
Evangelische Freikirchen	230	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,3	/	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	25,9	580	560	1 570	920	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 580	55,6	/	1 620	4 220	2 350	250
Erwerbstätige	8 370	54,3	/	1 570	4 140	2 290	240
Erwerbslose	200	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	44,4	2 450	410	440	710	2 830
Personen unterhalb des Mindestalters	2 060	13,3	2 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	/	/	/	360	2 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	5,0	400	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,6	/	/	280	220	/
Sonstige	280	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	84,0	/	1 480	3 490	1 820	(120)
Beamte/-innen	500	6,0	/	50	250	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	/	/	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	5,0	/	/	190	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	400	4,9	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	1 780	21,7	/	170	1 010	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	21,3	/	350	920	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	17,3	/	260	750	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	12,1	/	240	440	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	180	2,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	9,7	/	/	360	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,0	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	7,8	/	/	200	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	29,3	/	420	1 260	730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,5	/	(350)	1 050	620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	3,6	/	50	160	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	24,6	/	380	1 050	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	15,6	/	260	(690)	290	(40)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,0	/	120	360	190	/
Sonstige Dienstleistungen	3 760	44,9	/	740	1 790	1 070	(110)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	6,3	/	100	280	140	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	11,9	/	210	500	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	8,1	/	(90)	(350)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	18,6	/	340	660	(470)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	700	34,7	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,0	1 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,3	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	7,7	390	/	250	/	200
Ohne Schulabschluss	610	4,5	/	/	250	/	200
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,1	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	34,9	/	410	1 060	1 150	2 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	28,1	/	810	1 420	920	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 490	26,1	/	660	1 420	920	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	/	/	530	250	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	21,1	/	540	1 410	660	220

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	25,5	570	760	680	430	960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	45,5	/	870	2 160	1 580	1 460
Fachschulabschluss	1 370	10,3	/	140	510	420	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	8,0	/	/	580	260	150
Hochschulabschluss	1 000	7,5	/	/	530	290	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 760	76,2	1 710	1 340	3 380	2 530	2 800
Personen mit Migrationshintergrund	3 670	23,8	940	640	1 280	560	250
Ausländer/-innen	1 500	9,7	230	250	710	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	6,0	/	/	470	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,7	190	/	230	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	14,0	710	390	580	330	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,6	/	/	390	310	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	7,5	680	280	190	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	3,0	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	4,5	430	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	15,8	/	/	190	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	210	5,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	6,4	/	/	/	/	/
Rumänien	350	9,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	590	16,0	200	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	35,3	350	220	480	160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	15,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	18,6	/	/	/	200	/
1980 - 1989	340	17,7	/	/	210	/	/
1990 - 1999	540	27,9	/	/	350	/	/
2000 - 2011	320	16,7	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	8,2	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	10,4	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	11,4	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	14,4	/	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	2 010	54,8	/	360	910	500	240
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 463	100,0	5 960	7 587	938	978	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 492	48,5	3 112	3 818	167	395	-
Weiblich	7 971	51,5	2 848	3 769	771	583	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	664	4,3	664	-	-	-	-
5 - 9	692	4,5	692	-	-	-	-
10 - 14	777	5,0	777	-	-	-	-
15 - 19	826	5,3	826	-	-	-	-
20 - 24	808	5,2	788	20	-	-	-
25 - 29	880	5,7	643	225	-	12	-
30 - 34	928	6,0	439	454	3	32	-
35 - 39	987	6,4	271	656	-	(60)	-
40 - 44	1 357	8,8	299	921	7	130	-
45 - 49	1 397	9,0	210	991	18	178	-
50 - 54	1 175	7,6	149	862	18	(146)	-
55 - 59	1 012	6,5	(62)	766	42	(142)	-
60 - 64	897	5,8	34	716	(38)	109	-
65 - 69	803	5,2	(38)	623	96	(46)	-
70 - 74	946	6,1	32	676	165	73	-
75 - 79	638	4,1	15	409	189	25	-
80 - 84	408	2,6	9	197	180	(22)	-
85 - 89	198	1,3	9	55	131	3	-
90 und älter	70	0,5	3	16	51	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	365	2,4	365	-	-	-	-
3 - 5	431	2,8	431	-	-	-	-
6 - 9	560	3,6	560	-	-	-	-
10 - 15	948	6,1	948	-	-	-	-
16 - 18	476	3,1	476	-	-	-	-
19 - 24	987	6,4	967	20	-	-	-
25 - 39	2 795	18,1	1 353	1 335	3	(104)	-
40 - 59	4 941	32,0	720	3 540	85	596	-
60 - 66	1 180	7,6	43	931	73	133	-
67 - 74	1 466	9,5	(61)	1 084	226	95	-
75 und älter	1 314	8,5	36	677	551	50	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 943	90,2	5 463	6 697	908	875	-
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	12	12	3	3	-
Griechenland	(44)	(0,3)	12	26	-	6	-
Italien	397	2,6	(147)	213	15	22	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	98	0,6	24	68	-	6	-
Niederlande	7	0,0	-	4	-	3	-
Österreich	45	0,3	15	18	-	(12)	-
Polen	31	0,2	7	21	-	3	-
Rumänien	28	0,2	13	12	-	3	-
Russische Föderation	9	0,1	3	6	-	-	-
Türkei	379	2,5	134	224	3	18	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	449	2,9	(130)	283	9	27	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 810	24,7	1 480	1 810	270	250	/
Evangelische Kirche	6 700	43,4	2 580	3 250	540	330	/
Evangelische Freikirchen	230	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,3	/	110	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,3	180	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	25,9	1 590	1 870	/	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 580	55,6	2 920	4 730	140	790	/
Erwerbstätige	8 370	54,3	2 830	4 650	140	740	/
Erwerbslose	200	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 850	44,4	3 030	2 840	800	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 060	13,3	2 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	140	2 160	780	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	5,0	740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,6	/	520	/	/	/
Sonstige	280	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	84,0	2 500	3 810	130	590	/
Beamte/-innen	500	6,0	130	340	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,4	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	5,0	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	400	4,9	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	1 780	21,7	580	1 080	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	21,3	630	960	/	140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	17,3	500	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	12,1	340	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	180	2,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	800	9,7	280	400	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,0	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	7,8	220	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	29,3	710	1 500	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,5	590	1 250	/	190	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,2)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	3,6	(90)	190	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	24,6	810	1 020	/	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	15,6	480	670	20	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,0	320	(340)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 760	44,9	1 280	2 070	(90)	(310)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	6,3	170	300	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	11,9	(370)	(540)	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	8,1	(210)	410	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	18,6	540	830	40	(150)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	700	34,7	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	52,0	1 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,3	270	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	7,7	490	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	610	4,5	/	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,1	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	34,9	790	2 790	640	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	28,1	1 300	1 970	160	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 490	26,1	1 030	1 960	160	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,0	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	400	590	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	21,1	960	1 680	/	150	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	25,5	1 470	1 280	440	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	45,5	1 510	3 600	400	570	/
Fachschulabschluss	1 370	10,3	290	900	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	8,0	320	650	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	7,5	200	750	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 760	76,2	4 330	5 810	850	780	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 670	23,8	1 670	1 640	/	260	/
Ausländer/-innen	1 500	9,7	490	840	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	6,0	150	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,7	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	14,0	1 180	800	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,6	180	680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	7,5	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	3,0	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	4,5	620	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	15,8	270	250	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	210	5,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	6,4	/	/	/	/	/
Rumänien	350	9,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	590	16,0	270	290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	35,3	600	560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	15,4	/	200	/	/	/
1970 - 1979	360	18,6	/	260	/	/	/
1980 - 1989	340	17,7	/	240	/	/	/
1990 - 1999	540	27,9	/	360	/	/	/
2000 - 2011	320	16,7	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	8,2	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	10,4	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	11,4	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	14,4	330	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 010	54,8	510	1 200	/	210	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 190	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 416	33,6
Paare ohne Kind(er)	2 232	31,0
Paare mit Kind(ern)	1 879	26,1
Alleinerziehende Elternteile	496	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	(2,3)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 416	33,6
Ehepaare	3 552	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	559	7,8
Alleinerziehende Mütter	415	5,8
Alleinerziehende Väter	81	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	(2,3)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 416	33,6
2 Personen	2 589	36,0
3 Personen	1 022	14,2
4 Personen	880	12,2
5 Personen	200	2,8
6 und mehr Personen	83	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 595	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	584	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 011	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 607	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 232	48,4
Paare mit Kind(ern)	1 879	40,8
Alleinerziehende Elternteile	496	10,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 552	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	559	12,1
Alleinerziehende Väter	81	1,8
Alleinerziehende Mütter	415	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 565	55,7
3 Personen	1 006	21,8
4 Personen	829	18,0
5 Personen	(158)	(3,4)
6 und mehr Personen	49	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 463	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 492	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 971	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	664	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	692	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	777	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	826	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	808	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	880	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	928	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	987	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 357	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 397	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 175	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 012	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	897	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	803	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	946	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	638	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	408	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	198	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	70	2 982	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	365	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	431	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	560	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	948	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	476	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	987	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 795	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 941	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 180	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 466	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 314	42 918	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 960	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	7 581	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	938	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	978	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	13 943	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	(44)	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	397	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	98	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	7	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	45	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	31	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	28	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	9	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	379	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	3	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	449	19 393	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 810	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 700	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	200	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	500	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,5	50,9	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,0	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,2	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,7	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,0	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,4	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,8	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,1	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	32,0	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,5	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,5	8,4	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,5	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,0	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,3	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,2	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,3)	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,6	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,8	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	24,7	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,4	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,9	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 580	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	8 370	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	200	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 850	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 060	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	550	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	280	11 340	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 040	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	500	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	400	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 780	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	180	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	800	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	640	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 450	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	300	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 760	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	520	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	700	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	9 590	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	610	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	420	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 670	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 490	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 090	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 370	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 070	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 000	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 760	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 670	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 500	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	930	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 010	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	20 120	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	580	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	210	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	240	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	350	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	590	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 290	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	300	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	360	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	340	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	540	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	320	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	300	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	530	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 010	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,6	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,3	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,8	2,2	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,0	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,9	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	21,7	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,3	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,3	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,1	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,7	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,0	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,3	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,5	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,6	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,6	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,9	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,7	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,3	14,5	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,9	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,1	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,1	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,1	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,1	21,1	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,5	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,4	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,0	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,5	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,2	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,8	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,7	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,6	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,5	4,0	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	15,8	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	5,7	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	6,4	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	9,5	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	16,0	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	35,3	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	15,4	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	18,6	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	17,7	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	27,9	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	16,7	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,2	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,4	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	54,8	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Freiburg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 190	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 416	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 232	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 879	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	496	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 416	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 552	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	559	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	415	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	81	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(167)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 416	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 589	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 022	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	880	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	200	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	83	3 626	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 595	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	584	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 011	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	49,4	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,6	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	36,0	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,2	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,2	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	2,8	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 607	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 232	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 879	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	496	14 770	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 552	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	559	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	81	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	415	12 255	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 565	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 006	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	829	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(158)	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	49	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freiberg am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,4	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	10,1	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,1	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	8,4	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,7	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,8	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,0	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(3,4)	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

